

**Allgemeine
Geschäftsbedingungen
über den Bezug von Eintrittskarten
für einen Ausstellungsbesuch in der
Kunst- und Ausstellungshalle
bei der nachfolgenden
Vorverkaufsstelle:**

**Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH
(KAH)**

vertreten durch die Geschäftsführer:

Dr. Robert Fleck

und

Dr. Bernhard Spies

Friedrich-Ebert-Allee 4

53113 Bonn

Fon + 49/(0)228/9171-0

Fax + 49/(0)228/234154

www.bundeskunsthalle.de

Mit dem Erwerb der Eintrittskarte zu einem Ausstellungsbesuch akzeptiert der Erwerber die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Vertragsabschluss

Durch den Erwerb einer Eintrittskarte kommen Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen dem Erwerber (Kunden) bzw. Inhaber der Eintrittskarte und der KAH zustande.

Die KAH wird seitens des Kunden mit der Abwicklung des Kartenkaufes einschließlich Versand der Karten beauftragt. Karten werden nur an Endkunden verkauft. Der Versand der Karten erfolgt für den Kunden unentgeltlich.

Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Kunden aus. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist unmittelbar nach Bestätigung durch die KAH bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Zahlungsbedingungen

Sie haben folgende Zahlungsmöglichkeiten:

* Zahlung per Überweisung

Bitte überweisen Sie den fälligen Gesamtbetrag unter Angabe der Auftragsnummer innerhalb von 7 Werktagen (Zahlungseingangsfrist bei der KAH) an:

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Deutsche Bank Bonn

Kontonummer 3 177 177 02

BLZ 380 700 59

* Zahlung per Kreditkarte

Preise, Zahlungen, Reservierungsfristen

Die Vergütung aus dem Vertrag ist sofort nach Vertragsschluß ohne Abzug fällig. Eintrittskarten werden erst nach Eingang der Zahlung versandt. Gebuchte Familientickets werden an der Kasse der Kunst- und Ausstellungshalle hinterlegt.

Nach Ablauf einer 7-tägigen Reservierungsfrist kann eine Reservierung entfallen. Zahlungen, die nach Ablauf der Reservierungsfrist eingehen, werden in voller Höhe zurückerstattet, sofern sie nicht in Absprache mit dem Kunden für ersatzweise bereit gestellte Eintrittskarten verwendet werden sollen.

Bis zur Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Kunst- und Ausstellungshalle.

Haftung, Rücknahme von Eintrittskarten

Es besteht seitens des Kunden kein Anspruch auf Rückgabe der Karten an die KAH. Die Regelungen des BGB über Fernabsatzverträge finden auf die mit der KAH geschlossenen Verträge gemäß § 312b III Nr. 6 BGB keine Anwendung.

Hat der Käufer Eintrittskarten mit Zeitfenster erworben, so besteht kein Anspruch auf Umtausch dieser Karten. Die Karten sind an jedem anderen Ausstellungstag gültig; es besteht dann jedoch kein Anspruch, zu der auf den Eintrittskarten vermerkten Uhrzeit in die Ausstellung eingelassen zu werden.

Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die im Rahmen des Ticketerwerbs von ihm angegebenen personenbezogenen

Daten unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen und in dem für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die KAH ist berechtigt, diese Daten an mit der Durchführung des Ticketvertrages beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies für die Vertragsdurchführung erforderlich ist.

Schlußklauseln

Die KAH behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. Solche Änderungen gelten nicht für bereits aufgegebenen Bestellungen o. Kaufangebote.

Sollten einzelne Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Alleiniger Erfüllungsort ist Bonn. Gerichtsstand ist Bonn.

Im Übrigen gelten für den Besuch der Ausstellungen der Kunst- und Ausstellungshalle die Besucherbedingungen, die in den Räumlichkeiten vor Ort ausliegen und dort eingesehen werden können.

Bitte beachten Sie: Das Fotografieren in der Ausstellung ist strikt untersagt.

ACHTUNG: Sämtliche Karten für unsere Veranstaltungen sind NICHT zur Versteigerung, z.B. über ebay u.a. zugelassen. Der Kartenvorverkauf läuft ausschließlich über die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH sowie von uns autorisierte, zugelassene Vorverkaufsstellen. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Stand: 01.01.2009